

**Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.**

# **Konzeptioneller Schwerpunkt**

**ASB Kita Farbenland**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ASB Kindertagesstätte Farbenland .....</b>	<b>3</b>
1.1	Der pädagogische Schwerpunkt – die offene Arbeit .....	3
1.2	Die pädagogischen Fachkräfte.....	3
1.3	Die pädagogische Haltung der pädagogischen Fachkräfte.....	4
1.4	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.....	4
1.5	Lern und Forscherzeit im Kontext von Kreativität und Innovation .....	5
1.6	Tagesablauf .....	5
1.7	Die Räumlichkeiten .....	7
1.8	Das letzte Jahr in der Kita – Die Vorschulzeit.....	8
1.9	Öffentlichkeitsarbeit und Exkursionen .....	9

## 1 ASB Kindertagesstätte Farbenland

Die ASB Kindertagesstätte Farbenland sowie die ASB Kindertagesstätte Sonnenblick liegen, gegenüber voneinander, in der Wilhelm-Kreis-Straße in Eltville. Der Träger beider Kitas ist der Arbeiter-Samariter-Bund. Beide Häuser sind auf unterschiedlichen Ebenen miteinander vernetzt und sind an Weinbergen, Wiesen, Wälder und einen Bach gelegen.

### 1.1 Der pädagogische Schwerpunkt – die offene Arbeit

In allen Kindertagesstätten des ASBs ist die pädagogische Rahmenkonzeption die Grundlage der pädagogischen Arbeit. Aufgrund des besonderen Schwerpunktes in der Kita, wird im Folgenden die individuelle Konzeption der ASB Kita Farbenland vorgestellt. Diese ergänzt die pädagogische Rahmenkonzeption und wird regelmäßig von den pädagogischen Fachkräften und der Leitung überarbeitet. Die pädagogische Rahmenkonzeption kann gesondert gelesen werden. In der ASB Kita Farbenland wird der gesetzlich vorgegebene Erziehungs-, Bildungs-, und Betreuungsauftrag erfüllt, wobei der hessische Bildungs- und Erziehungsplan umgesetzt wird.

In der ASB Kita Farbenland wird nach dem offenem Konzept gearbeitet. Dies bedeutet, dass alle Kinder und pädagogischen Fachkräfte alle Funktionsräume der Kita nutzen, wobei jedem Raum eine Farbe zugeordnet ist (vgl. Punkt 1.7). Jedem Kind wird von Beginn an eine Patenfachkraft zugeteilt, die für dessen Eingewöhnung, Elterngespräche und Entwicklungsdokumentation zuständig ist. Die allgemeine Begleitung und die individuelle Förderung im Alltag erfolgt selbstverständlich durch alle pädagogischen Fachkräfte. Da es keine festen Gruppen gibt, haben alle Kinder Kontakt miteinander und können voneinander lernen. Im Vordergrund steht die Lern- und Forscherzeit im Kontext von Kreativität und Innovation. Einen ausführlichen Tagesablauf stellen wir Ihnen im Punkt 1.6 vor.

### 1.2 Die pädagogischen Fachkräfte

Das Team der ASB Kita Farbenland setzt sich aus den pädagogischen Fachkräften in Voll- und Teilzeit sowie der Leitung und der stellvertretenden Leitung zusammen. Des Weiteren verfügt die Einrichtung über eine Hauswirtschaftlerin, die auch für die Kita Sonnenblick zuständig ist. Um einen kleinen Einblick in die vielfältigen Ressourcen der pädagogischen Fachkräfte zu bekommen, werden einige Qualifikationen, die in der Kita vertreten sind, exemplarisch aufgeführt:

- ✚ Erzieher\*innen, Diplom Sozialpädagogen\*innen, Kindheits- und Sozialwissenschaftler\*innen (M.A.), Sozialassistenten\*innen, Inklusionspädagogen\*innen, Praxisanleiter\*innen für Auszubildende im sozialen Sektor, pädagogische/r Kunsttherapeut\*innen, Naturpädagog\*innen, Religionspädagog\*innen, Rettungsschwimmer\*innen, Wildnispädagogen\*innen, C-Lizenz DOSB Trainer\*innen, Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.), KISS Sprachdiagnostik und Sprachförderung, Übungsleiter\*innen Breitensport, Fachkraft für progressive Muskelentspannung u.v.m.

Im Weiteren fungieren wir als Ausbildungsstelle und können neue Fachkräfte in ihrem Anerkennungsjahr zur Erzieherausbildung oder in der Anerkennung zur Sozialassistentenausbildung begleiten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit Studenten aus den Sozialwissenschaften in der Kita zu beschäftigen, sowie FSJler, BFDlern und Praktikanten erste Einblicke in das Berufsleben zu verschaffen.

### 1.3 Die pädagogische Haltung der pädagogischen Fachkräfte

Die Haltung der pädagogischen Fachkräfte entwickelt sich kontinuierlich in Teamsitzungen, Organisationsentwicklungstreffen, Supervisionen und Fortbildungen weiter. Die Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte basiert auf einem konstruktivistischen Bild vom Menschen und zeichnet sich durch folgende Punkte in der praktischen Arbeit aus:

- ✚ Kinder werden als kompetente Akteure ihrer eigenen Entwicklung wahrgenommen.
- ✚ Die Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Achtung, Faszination und Anerkennung gegenüber jedem einzelnen Kind. Positive Rückmeldungen unterstützen den kindlichen Lernprozess.
- ✚ Kreative Bildungsprozesse der Kinder werden wahrgenommen und entsprechend der individuellen Ressourcen des einzelnen Kindes begleitet und gefördert.
- ✚ Dialoge mit einzelnen Kindern oder einer Kindergruppe sind impulsgebend und dienen dem konstruktiven Austausch. Weiterführende Fragen und Gespräche dienen der ganzheitlichen Anregung des Bildungsprozesses.
- ✚ Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Bildungsbegleiter. Sie forschen gemeinsam mit den Kindern und belehren nicht.

### 1.4 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft beginnt mit der ersten Kontaktaufnahme bei der Anmeldung und dem Erstgespräch kurz vor der Eingewöhnung. Um eine individuelle Begleitung zu gewährleisten wird jeder Familie und deren Kind eine pädagogische Fachkraft zugeteilt, die für alle weiteren Gespräche zuständig ist. Generell sind alle pädagogischen Fachkräfte Ansprechpartner und Begleiter in der Kita-Zeit.

Während der Eingewöhnung sind die Eltern zunächst mit dabei und unterstützen ihr Kind beim Übergang aus dem familiären Umfeld in eine institutionelle Einrichtung. Die Eingewöhnung orientiert sich an den Grundlagen des Berliner Eingewöhnungsmodells und ist eine wichtige Etappe, die einen gewissen Zeitrahmen für Eltern und Kind einnimmt. Dieser hängt von den individuellen Bedürfnissen des Kindes, seinen Vorerfahrungen, sowie dem Austausch mit den Eltern ab. Die Eingewöhnung gestaltet sich somit bei jedem Kind unterschiedlich.

Die ASB Kita Farbenland bietet zudem verschiedene Elternveranstaltungen (Feste, Elternabende, Aktionen usw.), jährlich stattfindende Entwicklungsgespräche, Unterstützung bei Familienerziehung und Problembearbeitung an. Die Elternarbeit in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zeichnet sich innerhalb der Kita durch folgende Merkmale aus:

- ✚ Das Wohl des Kindes stellt in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft die höchste Handlungsmaxime dar.
- ✚ Eltern sind die Experten für ihre Kinder.
- ✚ Eltern und pädagogische Fachkräfte sind gleichwertige und gleichberechtigte Partner im gemeinsamen Austausch. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist gewünscht.
- ✚ Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist ein durch die pädagogischen Fachkräfte aktiv moderierter Prozess indem ein gemeinsamer Austausch stattfindet und Ziele festgelegt werden.
- ✚ Um das Entwicklungs- und Bildungspotenzial vollständig auszuschöpfen ist es unerlässlich sich über die unterschiedlichen Bildungsorte (Familie, Kita, Angebote im Lebensraum) auszutauschen.
- ✚ Die pädagogischen Fachkräfte können den Eltern Beratungs- und Unterstützungsangebote, in Bezug auf das Kind, anbieten.

- ✚ Eine aktive Mithilfe und Teilnahme bei Festen, Angeboten wie Elternabenden, dem Elternbeirat usw. ist erwünscht.
- ✚ Die Kommunikation zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften ist durch einen sich gegenseitig wertschätzenden Umgang und konstruktiven Austausch geprägt.

### 1.5 Lern und Forscherzeit im Kontext von Kreativität und Innovation

In der ASB Kita Farbenland wird den Kindern durch die Lern- und Forscherzeit die Möglichkeit geboten, ihren individuellen Bedürfnissen nachzugehen. Kinder erhalten in diesem Zeitraum gezielt die Chance, sich selbst zu entfalten und ihr individuelles Selbstbild auszubauen. Durch Forschen, Spielen, Ausprobieren und Experimentieren erweitern sich Kinder ihr Lebensumfeld. Die Lern- und Forscherzeit ist dabei ein sensibler Prozess mit intensiver Lernphase. Kreativität, Innovation und das Entwickeln von Handlungs- und Problemlösungsstrategien sind Kernkompetenzen, die für die menschliche Entwicklung und die zukünftigen Lebensphasen, wie beispielsweise Schulzeit oder Berufsleben, unerlässlich sind. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten sehr genau welche Interessen die Kinder haben und begleiten und unterstützen sie situationsorientiert. In den folgenden Punkten werden weitere Inhalte der Lern- und Forscherzeit aufgeführt:

- ✚ Die Kinder erhalten große Freiräume, um Selbstbildungsprozesse anzuregen. Materialien, Räume und Zeitressourcen sind innerhalb der Einrichtung so angepasst, dass die Kinder diese individuell für ihre Bedürfnisse und Interessen nutzen können. Kreative Vorbilder unterstützen den Selbstbildungsprozess des Kindes. Auch das große Außengelände trägt an dieser Stelle zu einer positiven Entwicklung bei.
- ✚ Kinder sind Akteure ihrer eigenen Entwicklung und entscheiden selbst mit wem, wie lange, wo und mit was sie sich beschäftigen möchten.
- ✚ Das Verfremden und Verändern von Materialien oder Handlungen, sowie das Neuerfinden und individuelle Ideen sind erwünscht.
- ✚ Den Kindern wird eine positive Haltung zum kreativen Denken vermittelt und die Problemwahrnehmung wird gefördert. Die Aktivierung des eigenen Wissens wird dafür genutzt, Herausforderungen anzunehmen und Ideen zu generieren.
- ✚ Individuelle Erkenntnisse oder Experimente werden reflektiert und konstruktiv kommuniziert. Dabei steht der systematische Austausch im Fokus, wobei Bewertungen vermieden werden.
- ✚ Durch Ko-Konstruktion werden die Gestaltungs- und Ausdruckswege anderer kennengelernt und mit eigenen Ideen und Vorstellungen abgeglichen. Wertschätzung und Toleranz gegenüber anderen Ideen werden im Dialog aufgebaut und vermittelt.
- ✚ Der Austausch zwischen Kindern in unterschiedlichen Altersstufen wird angeregt und gefördert.

### 1.6 Tagesablauf

Die ASB Kita Farbenland ist von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Über das Jahr verteilt gibt es vierundzwanzig Schließtage, die für Ferien, Brückentage, Fortbildungen und den Betriebsausflug eingesetzt werden. Am jeweils letzten Tag vor der Sommer- und Winterschließzeit endet die Betreuungszeit um 14.00 Uhr. Über Schließtage und Veranstaltungen werden die Eltern nach Rücksprache mit dem Elternbeirat gesondert informiert. Der Tagesablauf ist geprägt von festen Zeiten und Rahmenbedingungen (z.B. der Lern- und Forscherzeit im Kontext von Kreativität und Innovation).

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können sind wetterfeste Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf, beschriftete Wechselkleidung, ein Rucksack, bei Bedarf Sonnenmütze und

Sonnencreme, sowie Windeln u.Ä. für die jüngeren Kinder unabdingbar. Weitere Informationen folgen hierzu im Erstgespräch.

In der Frühstückszeit werden stilles Wasser, Sprudelwasser und Milch von der Kita angeboten. Ein gesundes Frühstück soll, in entsprechender Dose im Rucksack, von den Eltern mitgegeben werden. Das Mittagessen wird von dem zertifizierten Cateringsunternehmen Opal geliefert und in drei Gruppen zu zwei unterschiedlichen Zeit angeboten. Allen Kindern steht dem gesamten Tag über stilles Wasser und Sprudelwasser an der Trinkstation zur freien Verfügung. Zur besseren Orientierung wird im Folgenden einen Tagesablauf exemplarisch vorgestellt:

#### **07.00 Uhr bis 09.00 Uhr – Bringzeit**

- ✚ In der Bringzeit kommt Ihr Kind in der Kita an. Am Empfang im Flur werden Eltern und Kinder von einer pädagogischen Fachkraft begrüßt. Anliegen der Eltern sowie tagesrelevante Themen werden besprochen, beziehungsweise notiert und weitergegeben. Die Kinder erfahren außerdem, in welchen Räumen sie sich während der Bringzeit bis 9 Uhr aufhalten können.
- ✚ Die Eltern betreten die Kita am Vormittag bis an den Empfang. Die Kinder organisieren das Ankommen in der Kita selbstständig oder in Begleitung der pädagogischen Fachkraft am Empfang.
- ✚ In der Kinderküche haben die Kinder von 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr die Möglichkeit in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft zu frühstücken.
- ✚ Der Flur ist auch über die Bringzeit hinaus von 7.00 bis 17.00 Uhr von einer pädagogischen Fachkraft, die unter anderem Tür und Telefone bedient, besetzt.

#### **09.00 Uhr bis 09.15 Uhr – Morgenkreis und Blitzlicht**

- ✚ In diesem Zeitfenster bleibt die Eingangstür geschlossen. Die Telefone werden nicht bedient. Achten Sie daher bitte darauf, dass ihr Kind bis spätestens 09.00 Uhr in unserem Haus angekommen ist.
- ✚ Um 09.00 Uhr erklingt ein akustisches Signal für den Morgenkreis. Alle Kinder treffen sich dann mit zwei pädagogischen Fachkräften zur Begrüßung in der Turnhalle. Es werden beispielsweise Lieder gesungen, Fingerspiele gemacht oder wichtige Themen besprochen. Parallel zum Morgenkreis tauschen sich die übrigen pädagogischen Fachkräfte über tagesrelevante Themen, die Planung der Raumbesetzung und stattfindende Angebote/Ausflüge im sogenannten „Blitzlicht“ aus. Im Anschluss werden die Kinder über den Ablauf informiert und können zwischen den verschiedenen Angeboten wählen.
- ✚ Der Morgenkreis bietet den Kindern einen wichtigen Orientierungspunkt im Alltag. Sorgen Sie deshalb bitte dafür, dass Ihr Kind pünktlich in der Kita ankommt, um daran teilzunehmen.

#### **09.15 Uhr bis 11.00 Uhr - Lern- und Forscherzeit**

- ✚ In der Lern- und Forscherzeit haben die Kinder die Möglichkeit alle Funktionsräume der Kita zu nutzen. Die Räume sind dabei von mindestens einer pädagogischen Fachkraft besetzt. Ausflüge und Angebote runden diese Zeit ab und werden von den pädagogischen Fachkräften angeleitet.
- ✚ In der Kinderküche haben die Kinder, wie oben bereits erwähnt, die Möglichkeit bis 10.00 Uhr zu frühstücken.

### **11.00 Uhr bis 13.30 Uhr – Mittagessen, Schlafen und Ruhezeit**

- ✚ Um 11.00 Uhr isst die erste Gruppe in der Kinderküche zu Mittag. Hier nehmen alle Schlafkinder teil. Weitere Kinder können je nach Bedarf mitessen. Nach dem Essen der ersten Gruppe, beginnt um 12.00 Uhr die Ruhezeit.
- ✚ Die übrigen Kinder, die noch nicht um 11.00 Uhr mitgegessen haben, nehmen bis 12.00 Uhr weiter an der Lern- und Forscherzeit teil.
- ✚ Um 12.00 Uhr nehmen die zweite und dritte Gruppe, aufgeteilt auf Kinderküche und Lernwerkstatt, das Mittagessen ein.
- ✚ Das Mittagessen endet spätestens um 13.00 Uhr.
- ✚ Die Ruhezeit findet bis 13.30 Uhr statt.

### **13.30 Uhr bis 14.30 Uhr - Lern- und Forscherzeit**

- ✚ Schwerpunkt in diesem Zeitraum ist die Lern- und Forscherzeit. Die Räume werden situationsorientiert und je nach Interesse der Kinder besetzt.

### **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr - Snack, Lern- und Forscherzeit, Abholzeit**

- ✚ Um 14.30 Uhr findet ein offener Snack in der Kinderküche oder im Außengelände statt.
- ✚ Schwerpunkt in diesem Zeitraum ist erneut die Lern- und Forscherzeit.
- ✚ Die Betreuungszeit endet pünktlich um 17.00 Uhr. Alle Kinder und Eltern müssen die Einrichtung bis 17.00 Uhr verlassen haben.

## **1.7 Die Räumlichkeiten**

Besonders die Räume, die funktionelle Schwerpunkte wie beispielsweise Bewegung, Bauen, Kreativität oder Rollenspiel beinhalten, haben in der Lern- und Forscherzeit einen hohen Stellenwert. Bei der Einrichtung und der Nutzung des Raumes stehen Selbstständigkeit und Kreativität der Kinder im Vordergrund. Die Raumgestaltung und das Material haben das Ziel, den Kindern ganzheitliche Bildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bildungsbereichen zu ermöglichen, sowie Anreize zu schaffen, um Kreativität und Innovation freien Lauf zu lassen. Die kreativitätsfördernden didaktisch-methodischen Aspekte werden hierbei berücksichtigt. Im großzügigen Außengelände können sich die Kinder in der Natur frei entfalten und ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachgehen. Ziel ist ein eigenständiges Agieren der Kinder, wobei auch die Regeln gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften besprochen werden.

Den Räumen der ASB Kita Farbenland sind folgende Funktionen zugeordnet:

- ✚ Der Flur ist der zentrale Bereich, der alle Räume miteinander verbindet. Dort befinden sich der Empfang, die Kindergarderoben, sowie verschiedene Bewegungsmöglichkeiten. Auch die Eigentumsboxen der Kinder sind hier untergebracht. Diese werden selbstständig von den Kindern befüllt und gepflegt. Ebenfalls ist am Flurende ein Ausgang zur Hochebene, auf der sich unser Bällebad und Bausteine befinden.
- ✚ Der Bauraum (Gelb): Hier sind diverse Materialien vorhanden mit denen die Kinder bauen und konstruieren können. Ein Nebenraum ist mit Lego ausgestattet. Ein weiterer Nebenraum wird als Schlafraum genutzt, wobei jedes Schlafkind sein eigenes Bett hat. Bei Bedarf kann dieser Raum auch von anderen Kindern als Ausruhmöglichkeit mitbenutzt werden.
- ✚ Der Rollenspielraum (Blau): Theaterspiel, Kaufladen, Puppenküche und Verkleidungsutensilien bieten vielfältige Möglichkeiten, um die Phantasie der Kinder anzuregen.

Der Nebenraum bildet unsere Kinderbücherei mit Literatur und Hörspielen. Auf der Hochebene befindet sich ein Angebotsraum der Ruhemöglichkeiten bietet, zum Entspannen einlädt und als Rückzugsort dient.

- ✚ Der Werkraum (Rot): An Tischen mit Ton, Knete oder Sand können die Kinder taktile Erfahrungen machen. An der Werkbank lernen sie zudem die Arbeit und den Umgang mit Werkzeugen und Holz kennen. Im gesamten Raum sind verschiedene Papiersorten und diverse Materialien um künstlerisch tätig zu werden vorhanden. Im Nebenraum befinden sich Stehmalwände für das freie Schaffen in Bewegung und viele Materialien die zum kreativen Tun anregen.

Auf der Hochebene steht ein Angebotsraum für Näh-, Schwarzlicht- oder Medienprojekte zur Verfügung.

- ✚ Die Lernwerkstatt (Grün): Der Fokus dieses Raumes liegt auf dem Experimentieren, Forschen und Auseinandersetzen mit Zahlen, Buchstaben und Formen. Die vielfältigen schulrelevanteren Materialien eignen sich besonders für Kinder im letzten Kindergartenjahr. Aber auch jüngere Kinder sind hier jederzeit willkommen. Im Nebenraum werden alle Portfolioordner der Kinder gesammelt. Hier kann intensiv daran gearbeitet werden. Von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr isst in diesem Raum eine Gruppe zu Mittag.

- ✚ Die Turnhalle (Lila): In diesem Raum können die Kinder ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachgehen. Durch Bewegungsbaustellen mit unterschiedlichem Schweregrad haben alle Altersgruppen die Chance ihre individuellen Ressourcen auszubauen. Den Kindern stehen u.a. wechselnde Bewegungsangebote zur Verfügung.

- ✚ Die Kinderküche (Orange): Hier essen die Kinder, in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft, ihr von zu Hause mitgebrachtes Frühstück. Zwischen 07.00 Uhr und 10.00 Uhr kann das Kind seine individuelle Frühstückszeit selbst wählen. Die pädagogischen Fachkräfte erinnern die Kinder in dieser Zeit an das Frühstück.

Zwei Gruppen essen in der Kinderküche zu Mittag. Zusätzlich finden Angebote (z.B. Backen) und der tägliche Nachmittagssnack in der Kinderküche (oder im Außengelände) statt.

- ✚ Der Angebotsraum (Rosa): Dieser Raum ist mit Musikinstrumenten, Spielen und Puzzles für alle Altersstufen ausgestattet und eignet sich gut für Kleingruppenarbeiten.

- ✚ Außengelände: Das naturnahe Außengelände bietet den Kindern vielfältige Bewegungsangebote und Naturerfahrungen. Pflanzkästen, Spielgeräte, Bäume und der gesonderte Zugang zum Bachlauf hinter unserem Außengelände werden von unseren Kindern und pädagogischen Fachkräften im gesamten Jahr genutzt.

## 1.8 Das letzte Jahr in der Kita – Die Vorschulzeit

Im letzten Kitajahr sind alle Vorschulkinder vor dem Wechsel in die Grundschule Teil der Regenbogen-Gruppe. Die Regenbogenkinder treffen sich nach den Herbstferien wöchentlich zu Lerneinheiten, die in sechs Themenblöcke aufgeteilt sind. Hinzu kommen einige gesonderte Ausflüge. Je nach Anzahl der Kinder gibt es eine oder zwei Gruppen, die sich Blitz- und Donnergruppe nennen. In der Ferienzeit finden keine Treffen statt. Die sechs Themenblöcke beinhalten folgende Schwerpunkte:

- ✚ Menschen miteinander: Schwerpunkte sind das sozial-emotionale Lernen, der Umgang mit Gefühlen, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Kommunikation.
- ✚ Zahlenland: Inhalt ist das spielerische Erfassen des Zahlenraums 1-20, von Mengenverhältnissen und geometrische Grundformen.
- ✚ Experimente: Verschiedene Experimente im Bereich Luft, Wasser, Schall und Elektrizität vermitteln erste physikalische und naturwissenschaftliche Erfahrungen.
- ✚ Graphomotorik: Die Kraftdosierung der Hand, die allgemeine Feinmotorik und das Überkreuzen der Mittellinie stehen im Vordergrund.

- Phonologisches Bewusstsein (Sprache): Laute, Buchstaben, Silben und Reime werden bewusst in den Kontext der sprachlichen Entwicklung gesetzt. Die auditive Differenzierung und das Zuhören werden hier ebenfalls geschult.
- Verkehrserziehung: Die Kinder lernen die wichtigsten Verkehrsschilder und ein angemessenes Verhalten im Straßenverkehr kennen. Speziell die Umgebung nahe der Freiherr-vom-Stein Grundschule wird erkundet.

Am Regenbogenprogramm nehmen nur die Kinder teil, die die Grundschule im folgenden Jahr tatsächlich besuchen. Kann-Kinder, die von ihren Eltern in der Schule angemeldet werden sind ebenfalls dabei. Bei einer Abmeldung zum Schulbesuch scheidet das Kind wieder aus, da die Inhalte immer mehr auf die bevorstehende Einschulung und den Abschied von der Kita ausgelegt sind. Ein separater Elternabend wird diesbezüglich einmal im Jahr angeboten.

## 1.9 Öffentlichkeitsarbeit und Exkursionen

In der ASB Kita Farbenland haben öffentliche Räume und Institutionen, fachspezifischen Berufsgruppen und deren Arbeitsstellen, sowie kulturelle Einrichtungen einen hohen Stellenwert. Die Vernetzung und die Kooperation mit Fachleuten aus dem eigenen Fachgebiet, als auch aus fremden Fachgebieten, stellt eine Bereicherung für die pädagogische Arbeit dar und erweitert den Bildungsraum der Kinder enorm.

Die Stadt Eltville und angrenzende Orte bieten vielfältige Freizeitangebote, Kultureinrichtungen, Naturräume und vieles Interessantes für Kinder und runden unser Bildungsangebot somit ab.

Durch die Vernetzung mit anderen elementarpädagogischen Einrichtungen und der Tandemarbeit mit der Freiherr-vom-Stein Grundschule stehen wir im regen Austausch mit anderen Facheinrichtungen, um Ressourcen im Sozialraum der Kinder und Familien zu aktivieren und einen fortlaufenden Austausch zu gewährleisten.

In den sozialen Medien, auf der Internetseite des ASB Regionalverband Westhessen, sowie in regionalen Zeitungen präsentieren wir unsere Leistungen, Aktivitäten und Projekte. Dies erfolgt mit dem Ziel unser Konzept, unsere pädagogische Haltung sowie Rahmenbedingungen nach innen und außen hin zu präsentieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür entscheiden ein Teil der ASB Kita Farbenland zu werden.

Ihr Team der ASB Kita Farbenland